AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Abfall 2021



869 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

25.01.2023 – Gemäss den Ergebnissen der Umweltstatistik wurden im Jahr 2021 insgesamt 869 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner/in erzeugt. Die Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) betrug 67.6%.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 25.01.2023
Version 1
Berichtsjahr: 2021
Erscheinungsweise: jährlich
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Thomas Erhart
Themengebiet: Abfall
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 533.2021.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Siedlungsabfälle nehmen ab 4

2 869 kg Siedlungsabfälle pro Kopf 5

3 Wertstoffe reduzieren sich 6

4 Grüngutmenge nimmt ab 7

5 Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 67.6% 8

6 Sonderabfälle erhöhen sich 9

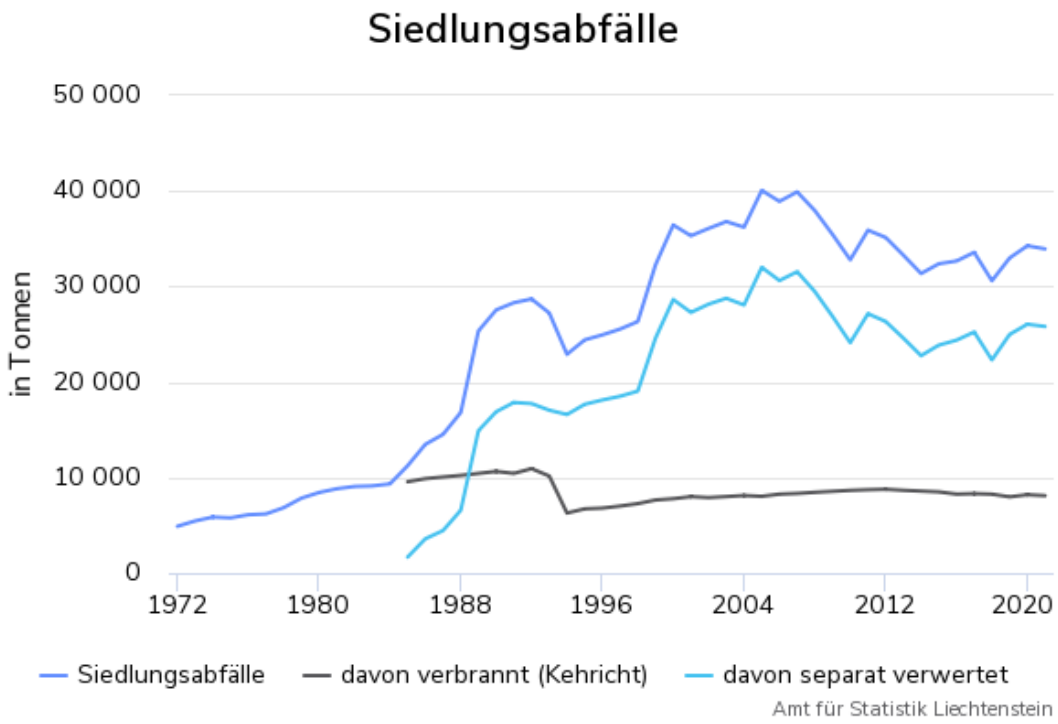
7 Daten / Karten 10

8 Methodik & Qualität 11

1 Siedlungsabfälle nehmen ab

Im Jahr 2021 wurden in Liechtenstein 33'940 t Siedlungsabfälle erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Siedlungsabfälle um 323 t respektive 0.9% abgenommen. Für das zehnjährige Zeitfenster seit 2012 wird eine jährliche Abnahme von durchschnittlich 0.4% berechnet. Die Siedlungsabfälle setzten sich im Jahr 2021 aus 8'109 t verbrannten (Kehricht inkl. Sperrgut), 25'821 t separat verwerteten und 10 t Sonderabfällen von Haushalten zusammen. Die separat verwerteten Siedlungsabfälle bestanden wiederum aus 16'984 t Wertstoffen und 8'837 t kompostierbaren Abfällen. Von den kompostierbaren Abfällen entfielen 2'259 t auf die Grünabfuhr und 6'578 t auf das Grüngut.

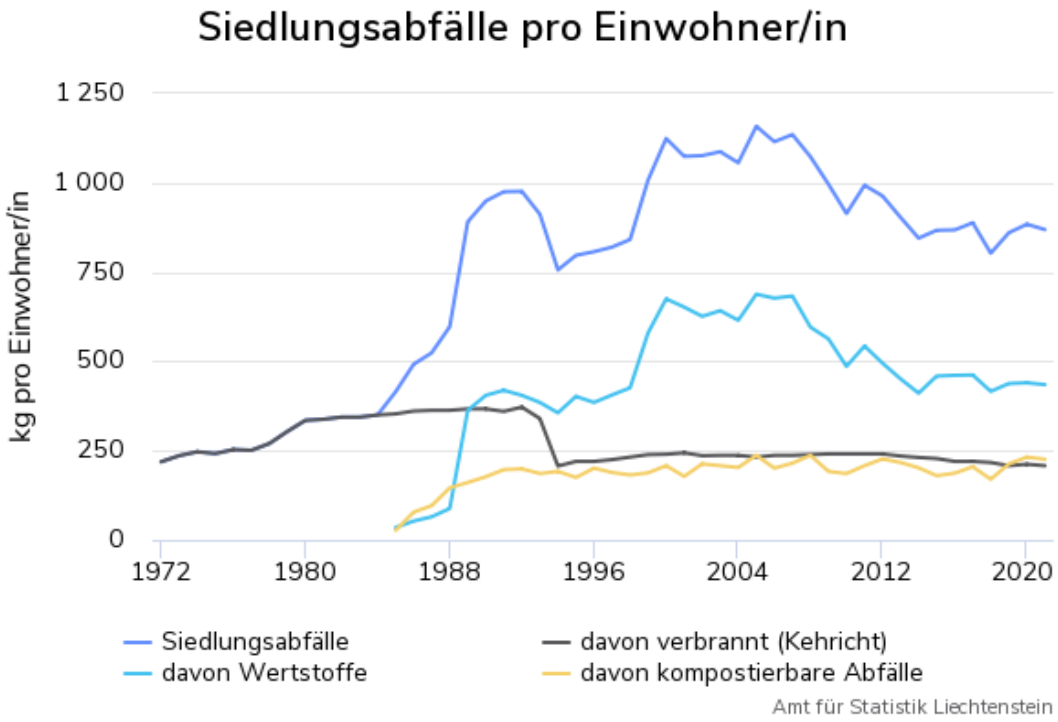
Neben den Siedlungsabfällen fielen im Jahr 2021 769 t Industrieabfälle, 146 t Metzgereiabfälle, 452'689 t Inertstoffe und Aushubmaterial, 11'249 t Sonderabfälle sowie 1'249 t Klärschlamm an.



2 869 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

869 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

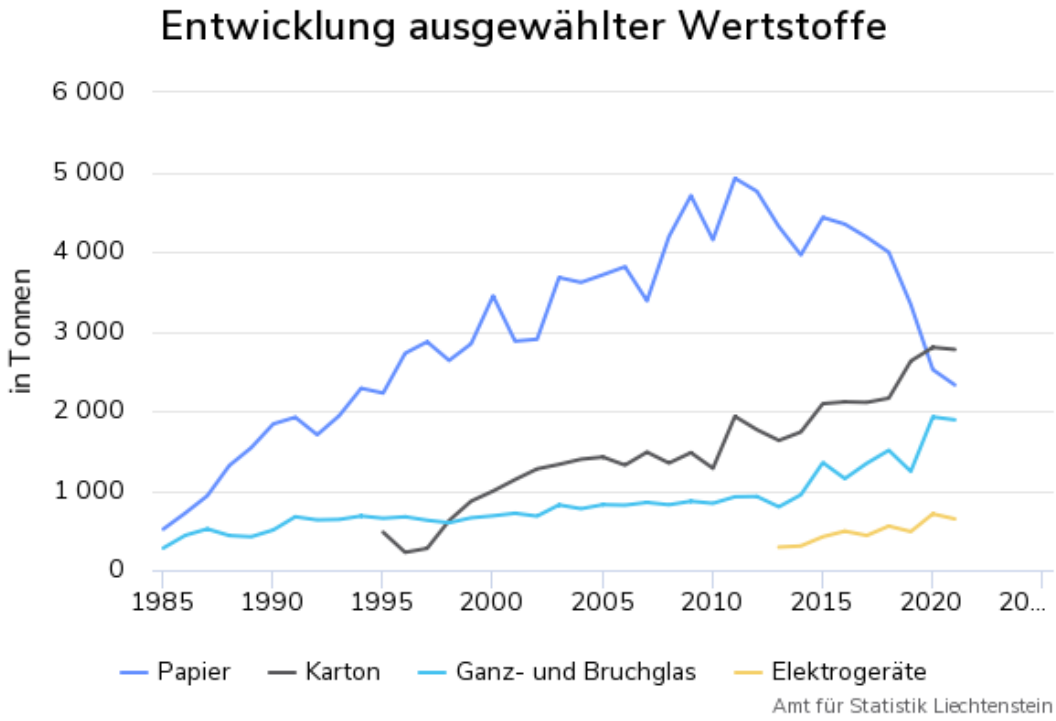
In Liechtenstein wurden im Jahr 2021 869 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner/in erzeugt. Dies sind 15 kg weniger als im Vorjahr. Die Siedlungsabfälle pro Einwohner/in setzten sich aus 208 kg Kehricht, 435 kg Wertstoffe und 226 kg kompostierbare Abfälle pro Einwohner/in zusammen. In den letzten 10 Jahren (2012-2021) fielen pro Jahr im Durchschnitt 1.1% weniger Siedlungsabfälle pro Kopf an.



3 Wertstoffe reduzieren sich

In Liechtenstein wurden im Jahr 2021 insgesamt 16'984 t Wertstoffe gesammelt. Davon entfielen 8'659 t auf Alteisen, 2'326 t auf Papier, 2'772 t auf Karton sowie 1'888 t auf Ganz- und Bruchglas. Die Gesamtmenge der Wertstoffe fiel 2021 um 0.4% tiefer aus als im Vorjahr mit 17'053 t gesammelten Wertstoffe. Zudem liegt der Wert etwas unter der Durchschnittsmenge von 17'117 t der 10 Vorjahre (2011-2020).

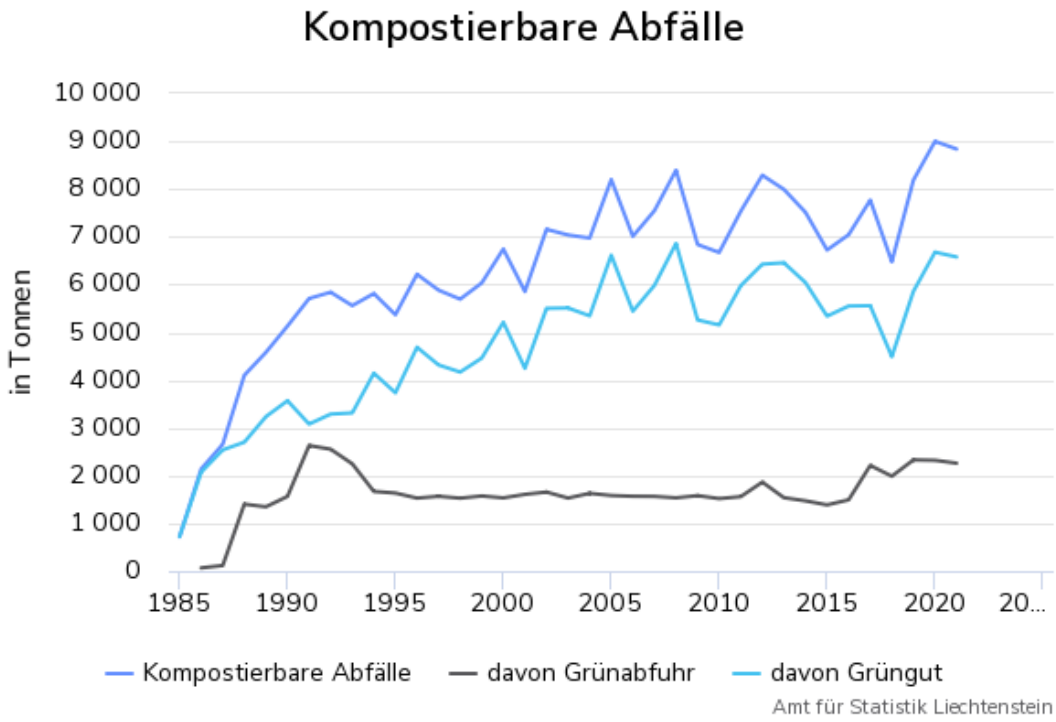
Ausserdem wurden 2021 643 t Elektrogeräte, 300 t Kunststoff/PET/Styropor, 182 t Altautos, 160 t Dosen/ALU/Weissblech gesammelt. Die Sammlung der weiteren Wertstoffe Altöl, Speisöl, Batterien sowie Leuchten und Leuchtstoffe ergaben in Summe 55 t.



4 Grüngutmenge nimmt ab

Grüngutmenge nimmt ab

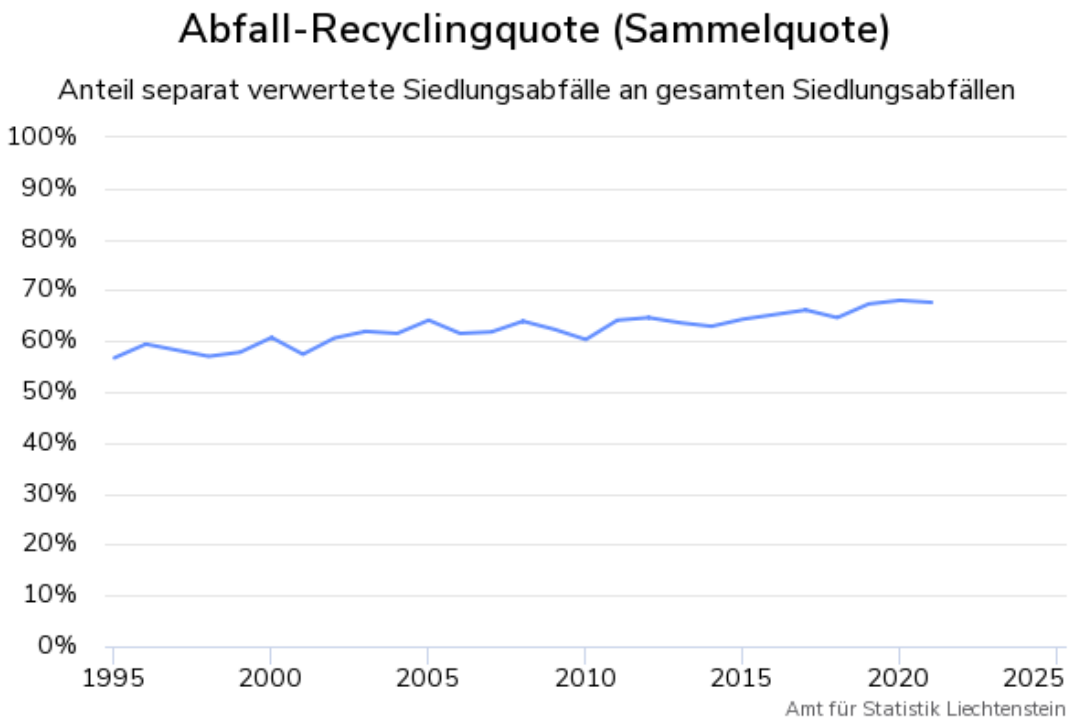
Im Jahr 2021 wurden 8'837t kompostierbare Abfälle gesammelt, wobei 2'259 t Grünabfuhr und 6'578 t Grüngut zusammenkamen. Gegenüber 2020 fiel die Gesamtmenge um 1.8% tiefer aus, für den zehnjährigen Vergleich seit 2012 mit 8'289 t wird hingegen eine durchschnittliche jährliche Zunahme von 0.7% berechnet.



5 Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 67.6%

Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 67.6%

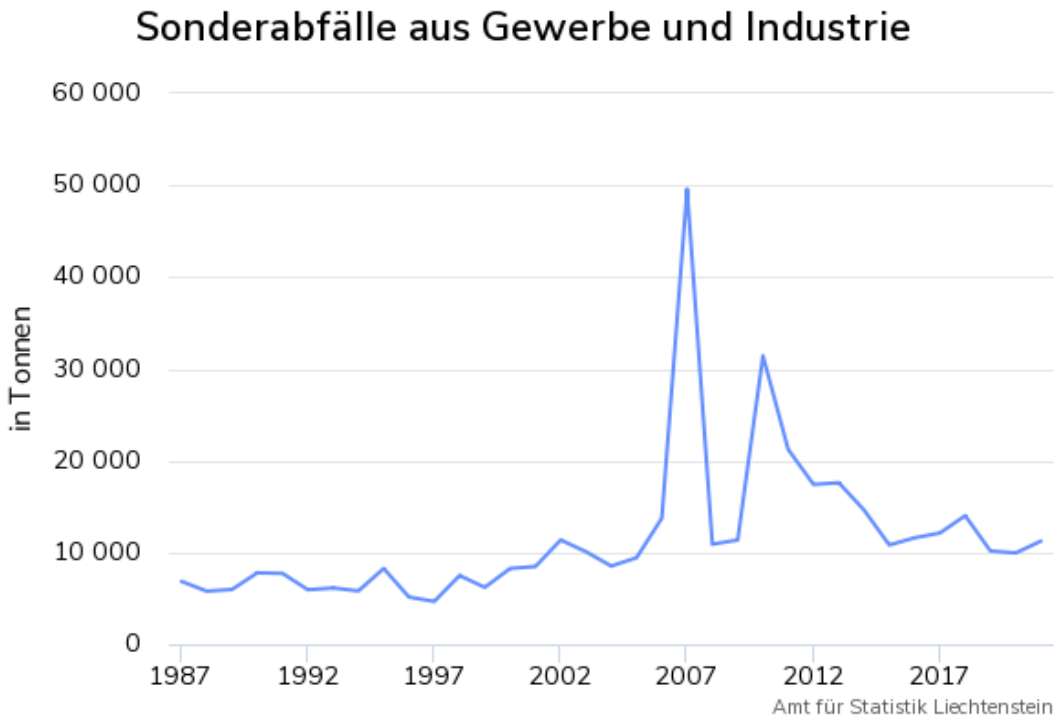
Die Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) zeigt vereinfacht den Anteil der separat verwerteten Siedlungsabfälle an den gesamten Siedlungsabfällen. Im Jahr 2021 lag die Abfall-Recyclingquote bei 67.6%. Im Vergleich zum Vorjahr mit 68.0% - was den Höchstwert seit Beginn der Berechnung 1995 darstellt - hat sie abgenommen. Wird das 10-jährige Zeitfenster betrachtet, so bewegt sich die Recyclingquote in der Bandbreite von 62.9% (2014) bis 68.0% (2020).



6 Sonderabfälle erhöhen sich

Sonderabfälle erhöhen sich

Im Jahr 2021 betrugen die Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie 11'249 t. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um 1'297 t angestiegen, allerdings ist die 2020 gesammelte Menge an Sonderabfällen von 9'951 t der tiefste Wert seit 2005. Der Mittelwert der 10 Vorjahre (2011-2020) wird mit 13'952 t berechnet und liegt damit über der Menge des Berichtsjahres.



7 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

533.101 Abfallaufkommen nach Abfallkategorie und Kennzahl seit 1972
533.102 Abfallaufkommen nach Abfallkategorie und Sammelstelle seit 1985
533.201 Abfallbehandlung nach Behandlungsart seit 1972
533.301 Wertstoffe nach Wertstoffkategorie seit 1985
533.401 Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie nach Sonderabfallkategorie seit 1987
533.501 Verpackungsabfälle nach Material seit 2006
533.601 Altautos nach Kennzahl seit 1996
533.701 Klärschlamm und Abwassermenge nach Kennzahl seit 1990

Tabellen

[xlsx] Abfall 2021 Tabellen

8 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Umweltstatistik 2021 Methodik und Qualität